

# Heute wird Südlohns Bahnhof abgerissen

## Vor 75 Jahren mit Festakt eingeweiht

Südlohn, 75 Jahre alt wäre das Südlohrer Bahnhofsgebäude im Juli dieses Jahres geworden. Heute nun soll es abgerissen werden. Nachdem die Strecke stillgelegt worden war, hatte auch das Gebäude seinen Dienst getan.

Im Jahre 1902 war das Bahnhofsgebäude fertiggestellt worden und die Verpachtung der Wirtschaft im Bahnhof wurde ausgeschrieben. Unter dem 2. 8. 1902 liest man in der Rubrik „Südlohn“ im Borkener Wochenblatt: „Auf dem hiesigen Bahnhof ist man augenblicklich mit der Anlegung einer festen Rampe beschäftigt. Die Bahnhofswirtschaft soll dem Vernehmen nach dem Kötter Schmittmann, welcher auch bereits die Konzession zum Betriebe einer Wirtschaft in seinem unmittelbar am Bahnhof neuerbauten Hause besitzt, für den Pachtpreis von jährlich 250 Mark verpachtet sein.“

Im September 1902 fand die landespolizeiliche und eisenbahntechnische Abnahme statt. Die Gemeinde Südlohn hatte damals den Bau

mi. dem Kauf von Aktien im Werte von 160 000 Mark unterstützt.

Der große Tag war dann am 1. Oktober 1902. Ein mit Fahnen und Grün geschmückter Sonderzug von 12 Wagen brachte die geladenen Gäste und Festteilnehmer zum neuen Bahnhof.

Somit war Südlohn nun auch an ein Eisenbahnstreckennetz angeschlossen und auf diesem Wege konnten dann Güter (meist Textilien) transportiert werden. Die Geschäftsleute hatten nicht eilige Sendungen eigens zurückgehalten, denn so brauchten sie ihre Güter nicht mehr zum nächsten Bahnhof nach Borken zu bringen.

Zurück zur Gegenwart. Als 1974 die Strecke stillgelegt wurde, war man bestürzt. Südlohn war nun nicht mehr in ein enges Streckennetz mit eingebunden und konnte sich nicht mehr auf die Bahn stützen. Nach langen Verhandlungen mit der WLE hat die Gemeinde Südlohn das Gebäude gekauft und läßt es am heutigen Tage abreißen.



Festlich mit Girlanden geschmückt war der Bahnhof Südlohn am Tage seiner Einweihung am 10. Oktober 1902.  
Bild: Carl Vöcking